Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

16.6.1860 (No. 163)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. **163.** Samstag den 16. Juni **1860.**

Bekanntmachungen.

Nr. 7278. **Brodtaxe.**

Vom 16. bis einschließlich 30. l. M.:

Ein Paar Weck zu 2 kr. müssen wiegen	9	Loth.
Das Weißbrod zu 3 kr.	14	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5	kr.
Zwei Pfund dito dito	9½	kr.
Das halbweiße (runde) Groschenbrod	22	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11	kr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Den Telegraphendienst der Station Baden betreffend.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Tagesdienst bei der Telegraphenstation Baden vom **15. d. M.** an bis zum letzten September auf die Zeit von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts ausgedehnt worden ist. Karlsruhe, den 13. Juni 1860.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.
J. A. d. D.
Eberlin. Kuttruff.

Die Ausgabe von **Circularbilleten für die Rheinroute** betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß **vom 15. l. Mts.** an, wie in früheren Jahren, bei den großh. Eisenbahnstationen: **Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Baden** und **Freiburg** sog. **Circularbillete** für die I. Wagenklasse zu **ermäßigten** Preisen ausgegeben werden, deren Giltigkeitsdauer, wie bisher, auf **einen Monat,** vom Tag der Ausgabe ab, festgesetzt ist.

Diese Billete berechtigen den Inhaber zur Rundreise über **Frankfurt, Castel, Mainz, Bingen, Coblenz, Cöln, Aachen, Brüssel** oder **Namur** nach **Paris** und **zurück** über **Kehl** — oder, umgekehrt über **Kehl** und **Straßburg** nach **Paris** und zurück über **Brüssel** oder **Namur, Köln** und **Frankfurt.**

Der Fahrpreis beträgt für dieses Jahr 130 Francs oder 60 fl. 40 kr.; doch ist hierin auch die Fahrt zwischen Mainz und Coblenz inbegriffen, was im vorigen Jahre nicht der Fall war.

Karlsruhe, den 14. Juni 1860.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.
J. A. d. D.
Paris. Adam.

Bekanntmachung.

Auf Ansuchen der Verkäufer auf der Messe ist denselben in Folge der bisherigen schlimmen Witterung gestattet worden, noch am Montag den 18. Juni verkaufen zu dürfen. Karlsruhe, den 15. Juni 1860.

Gemeinderath.
Malsch.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsbefehl.

Die Mannschaft sämmtlicher drei Compagnien versammelt sich heute Abend präcis 8 Uhr im **Café Beck** zu einer Besprechung. Karlsruhe, den 16 Juni 1860.

Das Commando.
J. A. d. C.
C. Stempf. vdt L. Weber.

Bekanntmachung.

Die Rechnung des Waisenfonds für 1859 ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf, und es findet deren öffentliche Verkündung am Dienstag den 3. Juli d. J. statt.

Karlsruhe, den 15. Juni 1860.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Pferdversteigerung.

Montag den 18. Juni d. J., Vormitttags 10 Uhr, wird vor den Stallungen des Großh. Leib-Dragoner-Regiments ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Juni 1860.

Gr. Verrechnung des (I.) Leib-Dragoner-Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

In der Stephanienstraße Nr. 45 sind 2 hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer an solide, ledige Herren zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 19 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich an einen ruhigen Mann oder Frauenzimmer zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock zu erfahren.

Zimmergesuch.

Zwei möblirte Zimmer für 3 Herren, in der Nähe des Lyceums, werden bis 1. August zu miethen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird für eine kleine stille Familie eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern mit Zugehör, von dem Marktplatz bis Mühlburgerthor gelegen, auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie von 3 Personen sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern sammt Zugehör zwischen der Kreuz- und Waldhornstraße zu miethen. Anerbietungen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Logisgesuch.

In der Nähe des Ludwigsplatzes wird von einem ledigen Herrn ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern nebst Bedientenzimmer, mit oder ohne Stall auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 148 parterre.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 13.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen, sowie alle weibliche Handarbeiten gründlich erlernt hat, sucht eine passende Stelle. Dasselbe würde sich auch sehr gut in einen Laden eignen. Zu erfragen in der Maschinenfabrik vor dem Ettlingerthor.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 26.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen kann, überhaupt alle häusliche Arbeiten gut versteht, auch sich willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Lammstraße Nr. 8 im dritten Stock.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird sogleich gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist, auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Hausknecht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine Person, welche die Haushaltung gründlich versteht, auch im Kochen gut erfahren ist, und schon als Köchin und Haushälterin placirt war, wünscht auf Johanni eine ähnliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 175.

Verlorenes.

Eine weiße große **Straußfeder** wurde gestern Mittag von der Langenstraße bis Herrenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Langestraße Nr. 135 im vierten Stock abzugeben.

Pianoforte-Gesuch.

Ein gebrauchtes, aber noch gutes Pianoforte wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Theaterplatz.

In einer Parterre-Loge ist ein halber Platz (ungerade Tour) zu vergeben. Das Nähere bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Anzeige.

Von heute an kann auf dem Bauplatz neben dem Haus Fasanenstraße Nr. 13 **Erde** abgeholt werden.

J. Billing, Maurermeister.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl Däschner

empfiehlt:
Caroliner-, Tafel- und Aracan-Reis, Perl-Gerste, Sago, feine holl. Gerste, grüne Kernen, Kunstgries, Linsen, ganze, gelbe und gebrochene Erbsen, grüne Erbsen, Hirsen, Einkorn, Haferkernen, Kunstmehl,
Alpenschmalz in kleinen Kübeln,
Waizen-Poudre, Nudeln, weiße und gelbe für Suppen, Nudeln für Gemüse, Maccaroni und Tapioca.

Kaffee

in großer Auswahl und bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Karl Däschner

empfiehlt:
— neue **Matjes-Häringe,** —
frisch geräucherten **Rheinlachs,**
Harengs à l'huile.
Sardines à l'huile.
schöne französische **Sardellen,**
— frisch ger. westphäl. **Schinken,** —
ächte **veroneser Salami** u. **Lyoner Würste,**
Göttinger und **Braunschweiger Würste,**
holl. **Eidamer, Chester,** alten **Parmesan,**
frischen grünen **Kräuter-Käs,** schönen **Emmenthaler, Limburger-** und **Rahm-Käs;**
ächt **Münchener Bockbier** vom Hofbräuhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " " " Löwen,
ächt engl. **Ale** und **Porter-Bier,**
Limonade Gazeuse und **engl. Soda-Wasser,**
Sirop,
de cerises, de framboises, de groseilles, Sirop vinaigre de framboises.

Feinste Ima Limburger Käse

in ¼ und ½ Kisten billigst bei
Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

Kölnisches Wasser

von vorzüglicher Güte, die ganze Flasche 30 kr., die halbe zu 15 kr., sechs Flaschen à 2 fl. 24 kr., empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

Ausverkauf

von

Damen-Strohhüten

zu bedeutend herabgesetztem Preis bei
C. Th. Bohn.

Zinkweiß

in verschiedenen Qualitäten, geriebenes **Bleiweiß,** nebst allen Sorten **Firnissen** und **Farbwaaren** empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Bad-Anstalt.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen meine Bad-Anstalt eröffnet habe, und bitte um zahlreichen Besuch.
Karlsruhe, den 6. Juni 1860.
H. Hemberle,
zum römischen Kaiser.

Münchner Export,
Münchner Spatenbräu,
Kemptner und
Ulmer Lagerbier
empfiehlt **F. Neff.**

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die höfliche Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinsten **Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Maccaronen** und **Thorner-Lebkuchen,** und bittet unter Zusicherung billigster Bedienung um gütigsten Zuspruch ergebenst
Katharina Sönning
aus Nördlingen.

Neu eingetroffen!!

Geldtäschchen

mit Lederfutter und gelbem Bügel, per Stück **3 kr.,** bei
E. Witte aus Gera.
Bude: **Marstallseite.**

Gänzlicher Ausverkauf

von **französischem, schweizer** und **Badener** feuerfestem **Kochgeschirr,** welches ich einem geehrten Publikum zu herabgesetzten Preisen empfehle.

Mein Stand ist der letzte auf der **Marstallseite,** nächst dem Schlosse.

Jos. Herrmann.

Sommertheater in Karlsruhe.
(Clever'sche Bierhalle.)

Samstag den 16. Juni.

☞ In der Halle selbst, da die Bühne im Garten schon zu Robert und Bertram eingerichtet werden mußte.

Männertreue,
oder:
So machen sie es Alle.
Dann:
Man soll den Teufel nicht an die Wand malen.
Lustspiel in einem Akt, von Wehl.
Hierauf:
Nur 2 Gulden,
oder:
Reich an Liebe.
Schwank in einem Akt, von W. Friedrich.

Kassenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

G. Heyde.

Aegyptischer Zauberpalast

von **Louis Oehler.**

Heute, Samstag den 16. Juni,
Zwei Vorstellungen
in der Experimentalphysik und geheimen Zauberei.
Anfang 4½ und 7½ Uhr.
Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft zu dem bewußten Zweck.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 14. Juni 15¼ Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14 Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27″ 8,5‴	West	Regen
12 „ Mitt	+ 15	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27″ 9‴	Nordwest	„
15 Juni				
6 U. Morg.	+ 11	27″ 8,5‴	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	27″ 9‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 17½	27″ 9‴	„	„

Getraut:

14. Juni. Wilhelm Andreas Daler, Bäckermeister u. Bürger hier, mit Anna Amalie Bender, von Wiesloch.

Gestorben:

14. Juni. Karl Krämer, Bäckermeister, ein Ehemann, alt 29 Jahre.
15. „ Leopold, alt 18 Tage, Vater Locomotivführer Keller.

№ 777 Theaterseite № 777.

Um noch mit meinem sehr reichhaltigen Lager fertiger eleganter

Herren-Anzüge und Schlafröcke

bis Schluß der hiesigen Messe so viel als irgend möglich zu räumen, habe ich die Preise bedeutend herabgesetzt.

Meine Herren! Es liegt daher nur in ihrem Interesse, denn solch billige, elegant und solid gefertigte **Herren-Kleider** dürften ihnen so leicht nicht wieder geboten werden.

Demzufolge halte ich mein Magazin dem Wohlwollen meiner geehrten Kunden, sowie einem werthgeschätzten Publikum von hier und Umgegend angelegentlichst empfohlen.

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

777. 777. Theaterseite. 777. 777.

Der Verkauf dauert bis Montag Abend, den 18. d. M.

Wein-Lager von C. Däschner,

Langestraße Nr. 193,

empfiehlt:

Champagner von Jules Mumm & Comp. in Reims

in Körben von 12, 25, 60 Flaschen und einzelne Flaschen.

Inländische Weine,

als:

Affenthaler und Markgräfler.

Rhein—Weine.

Forster, Rüdesheimer, Hochheimer, Liebfrauenmilch.

Cabinets-Weine.

Rüdesheimer Berg, Rüdesheimer Riesling, Hochheimer Domdechaney, Hochheimer Cabinet, Marcobrunner Cabinet, Steinberger Cabinet, Johannisberger, Pisporter.

Moussirende Rheinweine.

Hochheimer, Johannisberger, Assmannshäuser.

Bordeaux-Weine.

Château Lafitte, Margaux, St. Julien, Medoc.

Französische und spanische Weine.

Madeira, Dry-Madeira, Malaga, Muscat Lunel, Pouillac, Chablis, Hermitage blanc.

Champagner-Weine.

Vve. Clicquot, Moet & Chandon, Jules Mumm & Cie., Boll & Cie., Aubertin & Cie., Kuenzer & Cie.

1846r Boxbeutel.

Zmal. morgen.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims

ist durch neue Zusendungen wieder bestens assortirt. Gefällige Aufträge für Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie solche von 50 und 24 halben Bouteillen bitte ich bei mir niederzulegen, wogegen **einzelne ganze und halbe Flaschen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

E. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,

Erbprinzenstraße Nr. 3.

Alle 14 Tage.

Totaler Ausverkauf.

von **Regenschirmen,** schwerster Seide und andern Stoffen, sowie **En-tout-cas.**

Marstallseite, Schloßreihe links, Mitte der Budenreihe.

1 mal.

!! Nur noch bis Sonntag Abend !!

!!! Verkauf en gros et en détail !!!

!!! in !!!

!!! Gold-, Silber- & Patent-Metall-Schreibfedern !!!

!!! Lager befindet sich einzig und allein nur **Central-Budenreihe.**

Jules le Clerc aus London und Berlin.

2 mal. ~~morgen~~ Montag.

Grosse Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden.)

Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien mit den Raubthieren ist Nachmittags **4** und Abends **8** Uhr.

Hochachtungsvoll

Renz.

Nur noch bis Montag Abend findet der letzte Verkauf statt.

Nur Marstallseite, **Schloßreihe links,**

Mitte der Budenreihe.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Keine Gänsekiele und keine schlechten Stahlfedern mehr!

sondern nach der jetzt allgemein bekannten üblichen **Schreibmethode** von

J. Myers & Comp. aus Berlin und London

eingeführten **Goldcomposition** und

cementirten Metall-Schreibfedern

mit Schwungkraft und Elastizität, nebst oval abgerundeten Spitzen, die nicht in's Papier greifen, womit Jedermann, vom Kinde bis zum Greis, ohne Ausnahme, selbst der ungeübteste Schreiber, leicht, schnell und schön schreiben kann, anwendbar auf allen, selbst rauhesten Papiere und für jede Gattung Tinte ohne nachtheiligen Einfluß.

Wir besuchen diese Messe in Karlsruhe zum ersten Male in der Hoffnung, das unerschütterliche Vertrauen, welches seit dem Bestehen unseres Geschäftes, seit circa 32 Jahren, uns in ganz Deutschland in allen Haupt-, Residenz- und Handelsstädten zu Theil wurde, auch hier zu verdienen. Auch empfehlen wir besonders: Aecht **goldene Federn** mit Diamantspitzen und allerneueste **Federnhalter** in größter Auswahl.

Das lästige Federschneiden, welches die Augen schwächt und die edle Zeit raubt, ist nun nicht mehr nöthig,

indem alle Unannehmlichkeiten und Schmierereien, die bei Gänsekielen und den allgemeinen schlechten Stahlfedern bis jetzt noch obgewaltet haben, als: Spritzen, Kritzeln, Einschneiden, Hängenbleiben und Fasern an sich ziehen vom Papier, sowie das Oxidiren, Rostig- und Kratzigwerden derselben nunmehr durch unsere jüngst neu erfundenen Metall-Schreibfedern gänzlich beseitigt sind.

NB. Es dürfte wohl im Interesse eines Jeden liegen, sich während diesen wenigen Tagen noch mit unseren wie überall auch hier rühmlichst anerkannten Metall-Schreibfedern zu versehen.

Beleuchtung!!!

Um Irrthum vorzubeugen, dient zur Nachricht, daß obige Fabrikate hier nirgend anderswo zu haben sind, als ☛ einzig und allein nur bei uns.

Firma: J. Myers & Cie. aus Berlin und London.

☛ Unser Stand befindet sich **Marstallseite,** Schloßreihe links,
Mitte der Budenreihe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wörle, Kfm. v. Calw. Hr. Neuffer, Rent. v. Basel.

Erbprinzen. Hr. Wallem, Oberst v. St. Petersburg. Hr. Wolff m. Bed. v. Lievland. Hr. Järger, Gutsbes. m. Frau v. Oldenburg. Hr. Zentner mit Frau v. Mergentheim. Hr. Godeling, Priv. v. Emden. Hr. Lean, Rent. v. Memel. Hr. Hülsmann, Fabr. v. Halle. Hr. Weis, Hr. Sporleder und Hr. Gersfeld, Kfl. v. Frankfurt. Hr Heilmann, Kfm. v. Crefeld. Hr Nahr, Kfm. v. Wesel. Hr. Lippius und Hr. Schmidt, Kaufl. v. Glauchau.

Grüner Hof. Hr. Richter, Kfm. v. Cammin. Hr. Lindenlaub, Fabr. v. Lahr. Hr. Jangcheff, Part. v. Wiesbaden. Hr. Benzinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Höck, Pfarrer v. Scherzheim.

Hôtel Große. Hr. Reutier, Rent. v. Paris. Hr. Cort, Rent. v. St. Etienne. Hr. Baron v. Herzer, Part. v. Georgenstadt. Hr. van Gahlen, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Rosenthal, Fabrik. von Göppingen. Hr Hilgermann, Kfm. v. Meran. Hr. Sommer, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Pfannenkuchen, Kfm. v. Kassel. Hr. Heuß, Kfm. v. Offenbach. Hr. Sprung, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Staiger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Katsch, Controleur v. Kehl. Hr. Max, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hammerschmied, Kfm. v. Hanau. Hr. Fensker, Kfm. v. Offenbach. Hr. Hote, Kfm. v. Crefeld. Hr. Mostart, Kaufm. v. Dülken. Hr. Puttmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leydhecker, Kfm. v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.